

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **43 (1970-1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
79. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 63. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache,
der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen, sowie
des Verbandes Schweizerischer Kinderheime

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

INHALT / SOMMAIRE

Ch. Wolfensberger-Hässig: Theorie und Praxis der «sexuellen Aufklärung»

Walter Greuter: Zahlen- und Wortnoten

Heroin – «Jugendmörder Nr. 1»

Schweizer Umschau

Internationale Umschau

Buchbesprechungen

Heilpädagogische Rundschau

E. Liniger: Aktuelle Probleme der privaten Behindertenhilfe

Dr. med. A. Rossier: Der Behinderte in der Welt von morgen

Dr. M. Frauenfelder: Betrachtungen zum Verhältnis zwischen Sozialversicherung
und privater Invalidenhilfe

5

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen

Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4054 Basel

St.Gallen August 1970 43. Jahrgang Erscheint monatlich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug jährlich Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 6.-. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug Fr. 15.-.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnements-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an die Expedition der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstraße 84, Tel. 071 22 45 44 oder an das Verlagsbüro und die Inseratenverwaltung der Schweizer Erziehungs-Rundschau, Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstraße 58, Tel. 051 34 68 36.

SCHULAMT DER STADT ZÜRICH

An der **Gewerbeschule der Stadt Zürich**, Mechanisch-Technische Abteilung, sind auf Beginn des Sommersemesters 1971, mit Amtsantritt am 19. April 1971, zwei

HAUPTAMTLICHE LEHRSTELLEN FÜR ALLGEMEINBILDENDEN UNTERRICHT

für Lehrlingsklassen und Weiterbildungskurse für die Unterrichtsfächer Staats- und Wirtschaftskunde, Deutsch, Geschäftskunde (Korrespondenz, Rechtskunde, Buchführung) zu besetzen.

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Gewerbelehrer, Sekundar- oder Mittelschullehrer, eventuell andere gleichwertige Ausbildung. Freude am Umgang mit Jugendlichen, pädagogisches Geschick, lebendiges Interesse für mechanisch-technische Berufe.
Mit der Anstellung ist die Verpflichtung zum Besuch von Methodik- und Weiterbildungskursen verbunden.

Anstellung: Im Rahmen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung.

Anmeldung: Die handgeschriebene Bewerbung ist unter Beilage eines Lebenslaufes, einer Foto sowie Kopien von Abschluszeugnissen und Ausweisen über Ausbildung und Praxis mit der Anschrift «Lehrstelle MT Gewerbeschule» bis 31. August 1970 dem Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, einzureichen.

Auskunft erteilt der Vorsteher der Mechanisch-Technischen Abteilung, W. Frei, Ausstellungsstraße 70, 8005 Zürich, Telefon 051 44 71 25, intern 401.

Zürich, 23. Juni 1970

Der Schulvorstand

Erziehungsberatung Thun

An der Erziehungsberatungsstelle Thun ist auf 1. Jan. 1971 die neugeschaffene 2. Stelle eines/einer

Erziehungsberaters(in) Schulpsychologen(in)

vorbehältlich der Budgetgenehmigung zu besetzen. Die Stelle kann sowohl als Vollamt vergeben wie auch unterteilt werden.

Voraussetzung für die Wahl ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erziehungsberater-Schulpsychologe an der Universität Bern oder ein gleichwertiges Studium. Nähere Auskunft erteilt der Leiter der Erziehungsberatung, Herr Dr. P. Wyss, Telefon 033 2 77 12.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 31. August 1970 zuhanden der Wahlbehörde zu richten an das Schulsekretariat der Stadt Thun, Thunerhof, 3600 Thun.

Für die Leitung des Ulmenhofes in **Ottenbach ZH** suchen wir auf den 1. November 1970 fachlich ausgewiesene(s)

Heimleiterin Heimleiterehepaar

Das Heim bietet Platz für 25 Mädchen im Alter von 15 bis 22 Jahren, die gruppenweise in verschiedenen Arbeitszweigen beschäftigt werden.

Entlöhnung und Ferien richten sich nach dem kantonalen Reglement.

Interessenten, welche an den vielseitigen Aufgaben der Nacherziehung junger Mädchen interessiert sind, melden sich bei der Präsidentin der Ulmenhofkommission, E. Sturzenegger, Heimpel 4, 8910 Affoltern a. A. Telefon 051 99 63 43.